

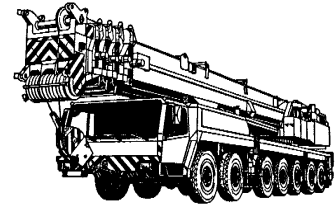
Mennen & Wittrock Hermann Titschkus

Henleinstraße 9A · 28816 Stuhr / Bremen

Telefon (0421) 87123 - 0

Telefax (0421) 87123 - 45

www.titschkus.de



Jobreport:

Teil 1: Schiffsentladung und innerbetrieblicher Transport von vier Kondensatorenmodulen á 72t im Kraftwerk Bremen-Farge (Juni 2004 / August 2004)

Eine neue Aufgabe erwartet uns im Juni 2004. Wir hatten den Auftrag vier Kondensatorenmodule aus einem Schiff zu entladen und anschließend innerbetrieblich zu einem Lagerplatz zu transportieren. Ein einzelnes Modul (Hersteller: Siemens) wog ca. 72t. Bereits während der Projektphase wurden genaue Anschlagpunkte bedacht und die erforderlichen Hebetraversen und Anschlagmaterialien eingeplant.

Die Entladung geschah mit zwei Mobilkränen (200t und 300t Tragkraft). Die Krane standen hinter einer Kaimauer ohne Sichtmöglichkeit für die beiden Fahrer Peter Mertin und Volker Weiß in das Schiff. So handelten Sie vorsichtig auf Funkanweisungen unseres Projektleiters Gerd Mennen.



Nach der erfolgreichen Entladung wurden die Module zwischen den Kranen eingeschwenkt und auf die bereitstehende 4-Achs-MAN-Zugmaschine mit aufgesatteltem 5-Achs-Schwerlast-Rolleraggregat von Peter Fandrich geladen.



Die 600 PS leistungsstarke Zugmaschine fuhr nun vorsichtig das Modul zum 200m entfernten Lagerplatz. Nachdem das Ziel sicher erreicht war, wurden vier angefertigte Böcke unter die Träger der Module gestellt. Das Modul konnte nun hydraulisch auf die Böcke abgestellt werden.

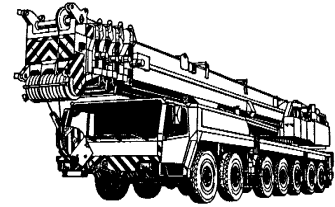
Mennen & Wittrock Hermann Titschkus

Henleinstraße 9A · 28816 Stuhr / Bremen

Telefon (0421) 87123 - 0

Telefax (0421) 87123 - 45

www.titschkus.de



Die weiteren drei Module wurden ebenfalls auf dem Lagerplatz abgestellt. Und dort standen Sie dann bis zum Einbautermin im August 2004.

Teil 2: Ausbringung alter Kodensatorenmodule (max. 93t) und Einbringung neuer Module mit AGK 800 sowie der Transport mit einer 8-Achs-Roller-Kombination

Die bereits im Juni angelieferten Kodensatorenmodule wurden Anfang August eingebaut. Dazu mussten zuerst die vier alten Module mit einem Stückgewicht von 93t nacheinander mit Hilfe unseres AGK 800 rausgehoben und auf unsere 8-Achs-Roller-Kombination mit einer über 600PS starken 4-Achs-MAN-Zugmaschine verladen werden.



Der Kranstellplatz für den AGK 800 (mit 21m Hauptmast) war äußerst beengt. In der Planungsphase wurde der genaue Standort mehrfach geprüft, damit sichergestellt war, dass der Kran für alle seine erforderlichen Bewegungen ausreichend Platz hat. Auch waren wieder spezielle Hebetraversen und Anschlagmittel erforderlich, was bereits in der Planungsphase von unserem Projektleiter Gerd Mennen berücksichtigt wurde.



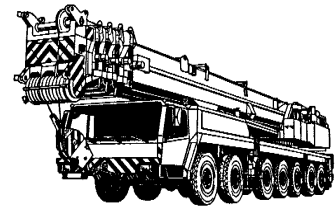
Mennen & Wittrock Hermann Titschkus

Henleinstraße 9A · 28816 Stuhr / Bremen

Telefon (0421) 87123 - 0

Telefax (0421) 87123 - 45

www.titschkus.de



Nach der Verladung erfolgte der Abtransport. Hier ging es ca. 500m über gute Straßen, aber auch über engste Schotterwege bis zum Lagerplatz. Am Lagerplatz angekommen, wurden die Module mit zwei ATK 100 auf den Boden gesetzt, wo sie dann für den Schrott zerbrannt werden konnten.



Nach dem Rausheben der weiteren Module wurden dann die vier neuen Module eingebracht. Der Arbeitsablauf war nun genau anders herum. Nach drei strammen Tagen war die Arbeit zur vollsten Kundenzufriedenheit erledigt.